

## Gelbes Blatt: Fragebogen – Drei Fragen an den Kandidaten

### 1. Frage: Warum wollen Sie Bürgermeister werden?

Weil ich die Zukunft unserer Stadt mitgestalten will. Und die hat es in sich: Der Klimawandel kommt rascher, als wir gedacht haben. Die Digitalisierung krepelt viele Lebensbereiche um. Die Gesellschaft verändert sich rasant. Deshalb müssen wir unsere Vorstellungen vom Zusammenleben überdenken und neue Wege wagen: mehr auf unsere Mitmenschen und unsere Umwelt achten, das Miteinander weiterentwickeln, die individuelle Freiheit bewahren.

Für unsere Zukunft können wir selbst einen Beitrag leisten. Dazu brauchen wir unbedingt ein Gesamtkonzept für Bad Tölz. Ich möchte zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Stadtrat gemeinsame Ziele entwickeln, wie unsere Stadt in 20 Jahren sein soll. Wie wir die noch ungelösten Brennpunkte – Bahnhof, Badeteil, Moraltgelände, Hindenburgstraße – in attraktive Standorte und Quartieren verwandeln und wie wir mehr aus unserer Perle, der Isar, machen können.

So ein Gesamtkonzept entwickeln und umsetzen, unsere Stadt sicher durch die nächsten Jahre steuern – das geht am besten vom zentralen Schalthebel aus, dem Amt des Bürgermeisters. Dafür bringe ich die Voraussetzungen mit: Ich habe zwei Ausbildungen in Handwerk und Finanzwirtschaft und breite Erfahrung als Führungskraft. Ich will anpacken.

### 2. Frage: Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

Am Gesamtkonzept für Bad Tölz würde ich als Bürgermeister gerne die weiteren Themen ausrichten, die mir am Herzen liegen. Das sind im wesentlichen fünf:

- Die Soziale Stadt gestalten: Das reicht von der Offensive „Bezahlbarer Wohnraum“ (kleinere Wohnungen, Tiny-Häuser) über die Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, der Pflegesituation und der Integration von Menschen mit Behinderung bis hin zur Förderung der Vereine.
- Achtsam mit unserer Umwelt umgehen (Sonnenenergie, Fernwärme durch Blockheizkraftwerke, Tier- und Artenschutz)
- Unsere Wirtschaft stärken (Betriebe nach Möglichkeit unterstützen, Tourismus samt Hotel- und Gastgewerbe ausweiten)
- Den Verkehr sinnvoll lenken (Intelligentes Parken, mehr Radwege, attraktiver und umweltfreundlicher ÖPNV)
- Bildung und Schulen fördern (für technische Innovationen an den Schulen Tölzer Unternehmen als Sponsoren gewinnen, gesundes regelmäßiges Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler, aktiv zu politischen Bildung beitragen).

### 3. Frage: Beschreiben Sie Ihre Stadt bzw. Gemeinde kurz und prägnant.

Meine Verwandten und Freunde in ganz Deutschland sagen zu mir: „Du lebst in einem der schönsten Flecken der Erde.“ Das stimmt. Bad Tölz grenzt an den wachstumsstarken Großraum München und ist dennoch ein Kleinod mit wunderschöner Landschaft. In seinem reichen Kulturleben verbindet es Brauchtum und Fortschritt. Die Isar ist unsere Perle, aus der wir für Einheimische und Gäste noch mehr machen können: einen Lebensraum für Kultur und Freizeit, eingebettet in Natur- und Landschaftsschutz. Dann heißt es landauf, landab einmal: „Tölz an der Isar“.